

Inhalt

Tabellenverzeichnis
Abbildungsverzeichnis

Vorwort | 9

EINLEITUNG | 11

Literatur | 16

Umschreibung des Gegenstands und des Interesses | 32

Vorgehen | 36

Aufbau | 39

**TEIL A KAUFLEUTE IM KOLONIALEN SINGAPUR:
NETZWERKBILDUNG IM HANDEL MIT OSTSCHWEIZER GEWEBEN** | 41

Einleitung: Netzwerke, Guanxi und Bazar | 41

1 Chinesen im kolonialen Singapur | 50

2 Aufbau von Beziehungen durch die Produzenten | 58

Handelsplätze | 62

Geschäftspartner und Geschäftsmodell | 65

3 Handelshäuser in Singapur | 81

Hooglandt & Co und Diethelm & Co | 85

Karrieren oder auch nicht: die Angestellten | 91

Die Clubs als Foren der gesellschaftlichen Integration | 105

Lokale Angestellte | 113

4 Kundenbeziehungen mit Asiaten und Branding | 117

Kundenpflege bei den europäischen Handelshäusern | 117

Chops und Trademarks | 129

Auswirkungen der Branding-Praxis | 143

5 Entwicklung von Diethelm & Co bis 1930 | 152

Fazit | 165

TEIL B AUSLÄNDER IN DER PLANTAGENKULTUR OSTSUMATRAS: GLÜCKSRITTER, JUNKER UND TECHNOKRATEN | 169

Einleitung: Wirtschaftliche Rationalität, Frontier und koloniales Junkertum | 169

1 Land und Arbeit: Parameter der Produktion | 176

2 Internationalität und nationale Interessen | 195

Nationalisierung der Tabakkultur | 196

Nationale Interessen in der Tabakproduktion | 204

Fluktuation unter den Plantagenmanagern | 215

Nischenproduktion | 225

Kapitalinvestitionen und Managementmodelle | 233

3 Selbstbehauptung an der Frontier | 245

Frontierkultur | 245

Koloniale Romantik für Söhne aus gutem Hause | 262

Etablierung an den Rändern | 274

Assistenten | 278

Fazit | 284

TEIL C VERNETZUNGEN UND VERFLECHTUNGEN: DIE SCHWEIZ IN SÜDOSTASIEN – SÜDOSTASIEN IN DER SCHWEIZ | 287

Einleitung: Schweizer Verflechtungsgeschichte | 287

1 Transportversicherungen | 290

2 Kapital aus der Schweiz in Sumatra | 313

3 Zirkulation von Forschern, Objekten und Wissen | 348

Naturforscher aus der Schweiz in Indonesien | 348

Geographie und Ethnographie als bürgerliche Praxis | 357

Der botanische Garten Buitenzorg und die Botanik in der Schweiz | 380

Fazit | 398

4 Migration und das Dasein als Schweizer | 399

Auslandsschweizer und der junge Bundesstaat | 402

Auslandsschweizer als ‚Pioniere der Volkswirtschaft‘ | 408

Schweizervereine als Vermittler von Migrationsentwürfen | 415

SCHLUSSWORT | 433

ANHANG

Abkürzungsverzeichnis | 443

Archive | 444

Bibliographie | 449

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Anzahl Schweizer in Afrika und Asien	18
Tab. 2: Migrationskonzepte Auswandern und im Ausland Leben	20
Tab. 3: Schweizer in Singapur Handelshäusern bis 1880	84
Tab. 4: Firmengründungen mit Beteiligung von Schweizern	90
Tab. 5: Anzahl Schweizer in Singapur gemäß Zensus	107
Tab. 6: Anzahl Europäer an der Ostküste Sumatras	195
Tab. 7: Durchschnittspreis Sumatratabak 1886-89 nach Region	200
Tab. 8: Plantagen von Schweizer Unternehmen nach Region	204
Tab. 9: Kapitalinvestitionen in Rubber auf Sumatra 1913/1932	234
Tab. 10: Firmensitz Arbeitgebers von Schweizern	241
Tab. 11: Schweizer Migranten in Sumatra nach Kantonen	243
Tab. 12: Schweizer in Niederländisch-Indien 1920/1930	244
Tab. 13: Gründungen von CH-Versicherungen 1800-1900	293
Tab. 14: Schätzung Prämien-Einkünfte Helvetia	297
Tab. 15: Regionale Verteilung Agenturen der Helvetia (1870)	300
Tab. 16: Schweizer Plantagenunternehmen auf Sumatra	317
Tab. 17: VR von CH-Gesellschaften auf Sumatra um 1900	321
Tab. 18: Mitglieder Geogr. Gesellschaften Bern und St. Gallen	361
Tab. 19: CH-Naturwissenschaftler in niederländischem Dienst	389

Abbildungsverzeichnis

Titel: Brücke bei der Plantage Polonia in Deli
Die Plantage gehörte dem Polen Ludwig Michalski, der in der Schweiz Asyl gefunden hatte und mit einer Schweizerin verheiratet war.

Abb. 1: Feierabend auf Sumatra	14
Abb. 2: Südostasien in der 2. Hälfte des 19. Jh.	51
Abb. 3: Conrad Sturzenegger in Singapur, ca. 1870	92
Abb. 4: Diethelm & Co Bangkok 1906 mit Comprador Ah Fong	115
Abb. 5: Sarongmusterbuch Firma Raschle & Co, Wattwil	118
Abb. 6: Kommunikation von Mustern	119
Abb. 7-10: Handelsmarken von Textilproduzenten	136
Abb. 11-12: ‚Chamois‘ und ‚Halbmond und Stern‘-Marke	137
Abb. 13: Typische Handelsmarke im Textilhandel in Singapur	139
Abb. 14-17: Handelsmarken von H.P. Gelderman & Zonen	140
Abb. 18: Ankermarke der Firma Dalmann	142
Abb. 19: Firmenorganisation der Diethelm AG nach 1906	153
Abb. 20: Einkünfte der Geschäftszweige der Diethelm & Co	158
Abb. 21: Karte der Ostküste Sumatras	170

- Abb. 22: Mitgliederzahl des Schweizervereins | 171
 Abb. 23: Militärische Karte von Deli von 1876 | 184
 Abb. 24: Karte der Landkontrakte im Sultanat Deli von 1876 | 184
 Abb. 25: Wertsteigerung von Hevea-Land | 237
 Abb. 26: Verteilung der Migranten nach Sumatra pro Kanton | 243
 Abb. 27: Erstes Gruppenbild von Europäern in Deli, ca. 1870 | 246
 Abb. 28: Chinesische Arbeiter der Deli Mij, 1871 mit Baba | 249
 Abb. 29-31: Inszenierungen von Hierarchie und Ordnung | 259
 Abb. 32: Kapital schw. Plantagengesellschaften auf Sumatra | 318
 Abb. 33: Ausländische Studierende an der ETH Zürich 1925-40 | 390
 Abb. 34: Schweizerschulen im Ausland 2008 | 424
 Abb. 35: Paula Jucker mit Kindern, 1890 in Winterthur | 427

Bildnachweis

Titelblatt: Tropenmuseum, Amsterdam [Nr. 60011105]; Abb.1 Fotostiftung Schweiz/Keystone; Abb. 3 Stadtarchiv Schaffhausen; Abb. 4, 11-13, 18 Diethelm Keller Holding Archiv; Abb. 5, 8 Toggenburgermuseum; Abb. 6 Glarner Wirtschaftsarchiv, Schwanden; Abb. 9 Staatsarchiv St. Gallen; 10, 14-17 Historisch Centrum Overijssel; Abb. 23, 24 Koninklijk Instituut voor de Tropen (KIT); Abb. 27-31: Tropenmuseum, Amsterdam [Nr. 60046954, 60011104, 60001648, 60002214, 60034475]; Abb. 32 Meyer (1982)